

Sekretariat
des
Herrn Grafen von Landberg-Hallberger.

Schloss Fulting, den 10/10 1895.



Lieber Freund!

Ich habe den zweiten Bogen nun wohl bekommen,
weil da viel zu corrigieren war & das man
Abtrot wöhlen wie grüßte auf dem weg. Im 2.
Bogen bekommt Sie in dieser weise & bitte ich Sie son-
sthem nicht in die Druckerei zu gehen (Nur
Schmerson, Kirchham, Niederlausitz).

Obwohl das „Zinsfuß“ fertig ist, wird die Grönde
in Kopierung begeben. Es ist schon alle Namen
aufgezählt.

Ich reise mit meinem Frau von hier ab
am 15. Dez. Ich bleibe nach Basel, wo wir uns
nach Port. Said einpflanzen. Ich bleibe in Cairo bis
zum 5. Jan. & fahre dann nach Jidda nach Arabien
in der Kasse. Ich komme erst am 8. Jan. nach
Cairo. Das ist sehr fatal; den Jahren wie kaum

Gelassenheit, auch zu sein. Aber die Befehle sofort
 meine Frau ^{in toller Eile} & obwohl ich nicht viel Zeit übrig hab
 weiß ich dich um Maßmaß mit ihr zusammen
 können. Wenn ich in Paris gewesen wäre, hätte ich
 dir geschrieben, die jungen Geliebten freizugeben.
 Ich würde mich riesig auf meine Reisen den Weg
 oben arabisch zu gehen & in einem arabischen
 milieu zu leben, ich weiß nicht möglich

Alles, lieb' dich, lieber Johann; Du weißt's
 Ich bin immer mit Liebe an dich & an die, größte
 Liebe & Frau & Kinder.

Mit herzlichster Umarmung
 Dein

Carlo

Wie gern wir ich mit dir
 du in Paris!